Gebrauchsanweisung Gehstöcke (Tabelle 1.A)

DE

Verwendungszweck und Indikation

Unsere Gehstöcke sind für Menschen mit leichter Beeinträchtigung der Mobilität bei Schädigung der Bewegung, Beeinträchtigung des Gleichgewichtes mit ausreichend erhaltener Gehfähigkeit und Bewegung der Gliedmaßen bei Verlust der Stabilität, Gehstörung, Gehbehinderung, Gehschwäche und Gehunsicherheit Erfolgen unter unteren Extremität. Die Anwendung der Gehstöcke kann im Innen- und Außenbereich erfolgen. **Beachten Sie dazu auch unbedingt die Sicherheitshinweise!**

Kontraindikation

Die Verwendung von Gehstöcken ist ungeeignet bei Gliedmaßenverlust an beiden Armen oder Gelenkkontrakturen/Gelenksschäden an beiden Armen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Hängen Sie keine Taschen, Beutel oder sonstige Gegenstände an den Gehstock! Der Gehstock darf **keinesfalls zweckentfremdet** werden, wie z.B. zum Hebeln oder Verstauen von Gegenständen oder als Schalthilfe für Lichtschalter oder Fahrstuhlknöpfe! Die Griffgleit des Untergummis ist für den sicheren Halt des Gehstocks entscheidend! Vermeiden Sie feuchte Böden oder Untergründe wie Kies, Sand, Laub, Eis oder Schnee! **Achten Sie auf Stolperstellen** wie Unebenheiten, Löcher im Boden, lose Bodenbeläge oder Kanten, weil der Gehstock dabei unerwartet wegrutschen oder einknicken kann! Besondere Vorsicht ist bei ungenügenden Lichtverhältnissen angebracht, da dann Unregelmäßigkeiten im Untergrund nur schlecht erkennbar sind! Bei den Druckkonstellationen des Gehstocks sind die Angaben zur Anschlagsgröße zu beachten! Die Verwendung bei Gehstöcken, die nicht in Ordnung sind, ist nicht empfohlen! Verschließ. Es ist darauf zu achten, dass diese nicht ausgeschlagen sind, da dann eine sichere Verriegelung des Druckknopfes nicht mehr gewährleistet ist. Bei der Clipverstellung muss der Kunststoffclip formschlüssig eingesetzt sein (Bild 1)! Überprüfen Sie vor jeder Nutzung, ob alle Verschraubungen fest angezogen sind!

Einstellen des Gehstockes

Warnung! Für die funktionsgerechte und ergonomisch richtige Einstellung wenden Sie sich an Ihren Fachhändler! Ein falsch eingestellter Gehstock kann die Funktionsfähigkeit des Gehstockes einschränken oder zur Über- oder Fehlbelastung des Patienten führen! Der Gehstock wird Ihnen als individuell angefertigtes Produkt ausgeliefert. Zusätzlich übergeben und von Ihrem Fachhändler oder Krankenpersonal individuell auf Ihren Körper eingestellt. Sollten Sie unsicher sein, ob dies der Fall ist, so wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal. Der Gehstock kann Ihnen die erwünschte Entlastung nur bieten, wenn sie optimal an die Körpergröße angepasst ist. **Einstellung:** Stellen Ihr Gehstock mit einer Überwurfmutter ausgestattet sein, ist diese vor der Verstellung mit ca. einer halben Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn zu lösen (Bild 3). Entregeln Sie die Höhenverstellung, indem Sie den Druckknopf entriegeln oder den Clip herausziehen. Passen Sie Ihre Körpergröße an, indem Sie die Schaftlänge verstellen. Anschließend verriegeln oder zusammenschließen. Verriegeln Sie die Höhenverstellung wieder, indem Sie die Rohre so ausrichten, dass zwei Verriegelungsbohrungen übereinander liegen, dadurch rastet der Druckknopf wieder ein oder der Clipverstellung den Clip wieder einrastet. **Nach der Verstellung ist die Überwurfmutter wieder fest anzuziehen.** Höhenverstellbare Gehstöcken können im Unterteil um max. 10 cm gekürzt werden. Unverstellbare Gehstöcke werden gekürzt, indem das Stützrohr mit einer Metallsäge oder einem Rohrschneider auf Ihre Größe individuell angepasst wird. **Vorsicht:** Sturzgefahr durch einknickenden Gehstock bei unkorrekter Verregelung der Höhenverstellung! Prüfen Sie nach jeder Anpassung die korrekte Verriegelung, indem Sie den Gehstock zu verstehen oder zu verschieben versuchen!

Benutzung

Die Benutzung des Gehstocks kann sehr unterschiedlich sein und hängt von den individuellen Einschränkungen der Gehfähigkeit ab. Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder Krankenpersonal in die Benutzung des Gehstocks einweisen! Der Gehstock darf nicht im Wasser benutzt werden. Eindringendes Wasser kann zur Korrosionsbildung und somit zu einer erheblichen Beschädigung führen! Die Gummiteile des Gehstocks mit Feuchtigkeit ist der Gehstock entsprechend zu trocken. Der Gehstock ist nur zu gelegentlichen Fahrten und zur Fortbewegung im Freien geeignet. Der Gehstock kann Ihnen die erwünschte Entlastung nur bieten, wenn sie optimal an die Körpergröße angepasst ist. **Einstellung:** Sollte Ihr Gehstock mit einer Überwurfmutter ausgestattet sein, ist diese vor der Verstellung mit ca. einer halben Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn zu lösen (Bild 3). Entregeln Sie die Höhenverstellung, indem Sie den Druckknopf entriegeln oder den Clip herausziehen. Passen Sie Ihre Körpergröße an, indem Sie die Schaftlänge verstellen. Anschließend verriegeln oder zusammenschließen. Verriegeln Sie die Höhenverstellung wieder, indem Sie die Rohre so ausrichten, dass zwei Verriegelungsbohrungen übereinander liegen, dadurch rastet der Druckknopf wieder ein oder der Clipverstellung den Clip wieder einrastet. **Nach der Verstellung ist die Überwurfmutter wieder fest anzuziehen.** Höhenverstellbare Gehstöcken können im Unterteil um max. 10 cm gekürzt werden. Unverstellbare Gehstöcke werden gekürzt, indem das Stützrohr mit einer Metallsäge oder einem Rohrschneider auf Ihre Größe individuell angepasst wird. **Vorsicht:** Sturzgefahr durch einknickenden Gehstock bei unkorrekter Verregelung der Höhenverstellung! Prüfen Sie nach jeder Anpassung die korrekte Verriegelung, indem Sie den Gehstock zu verstehen oder zu verschieben versuchen!

Pflege und Pflege

Lagern Sie den Gehstock niemals in der Nähe von Wärmequellen wie Öfen, Heizungen oder im KFZ auf der Ablage! Den Gehstock nicht über einen längeren Zeitraum der Sonnenentstrahlung aussetzen! Sonne beschädigt die Gummiteile und verursacht Schäden! Verwenden Sie einen Gehstock vor dem Einbringen in das Fahrzeug! **Der Gummipuffer ist ein Verschleißteil und muss regelmäßig erneuert werden.** Der Gehstock darf nach einer längeren Zeit der Nichtbenutzung nur nach vorheriger Prüfung durch Fachpersonal wieder verwendet werden! Reinigen Sie den Gehstock bei Verschmutzung mit oligen Substanzen reinigen! Reinigen Sie den Gehstock bei Verschmutzungen gegebenenfalls mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Lappen. Verwenden Sie niemals lösungsmittelhaltige Reiniger, da diese den Kunststoff beschädigen! **Hinweis:** Wird eine Desinfektion notwendig, ist ein geeignetes Desinfektionsmittel zu verwenden. Bitte beachten Sie bei der Anwendung die Herstellerangaben.

Verwendungsdauer/-einschränkung

Der Gehstock darf nur laut Herstellerangaben belastet werden. **Beachten Sie das auf dem Produkt angegebene maximal zulässige Körpergewicht!** Wenden Sie sich für größere Belastungen oder in Zweifelsfällen bitte an Ihren Fachhändler! Ein verbiegender oder beschädigter Gehstock darf keinesfalls weiterverwendet werden, da dieser Gehstock nicht mehr Stabilität mehr bietet! Wegen der Bruchgefahr darf ein verbogener Gehstock auch nicht gerichtet werden! **Hinweis:** Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Wiedereinsatz (Verleih) / Einsatzdauer

Wir übernehmen die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz nur für das entsprechende Inverkehrbringen unserer Produkte. Einem Wiedereinsatz stimmen wir nur zu, wenn das Produkt sauber und vom gesamt Personal **Die Lebensdauer des Gehstocks ist begrenzt auf 2 Jahre.** Über diesen Zeitpunkt hinaus liegt die weitere Benutzung des Gehstocks im Verantwortungsbereich des Benutzers.

Gewährleistung und Haftung

Sie haben ein hochwertiges Osenberg-Produkt erworben. Sollte trotz höchster Qualitätsstandards ein berechtigter Sachmangel auftreten, steht Osenberg das Recht zu, im Rahmen einer 12-monatigen Gewährleistung, nach eigener Wahl die mangelhafte Sache nachzubessern oder durch eine mangelfreie Nachlieferung zu ersetzen. Es ist zu beachten, dass für unsere Anfertigungen, insbesondere Sonderanfertigungen, verschärfte gesetzliche Bestimmungen gelten. Für Schäden, die durch die Verwendung an unseren Produkten entstanden sind, können wir keine Haftung übernehmen. Nicht von der Gewährleistung erfasst sind Mängel, die auf Verschleiß oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind. Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Es dürfen nur Originalersatzteile und Zubehör verwendet werden! Für Zubehör, Zubehör und Reparaturen werden Sie sich bitte an den Fachhandel.

Entsorgung	Zubehör
Bitte entwangen Sie sich bei Ihrem Fachhändler nach den regionalen Entsorgungsvorschriften.	Die zugelassenen Zubehörteile für Ihre Gehhilfe finden Sie in unserer Online-Shop unter: https://shop.osenberg.com/downloads-zum-produkt/

Technische Daten	Ersatzteile
Tabelle 1.A	Tabelle 1.B

Symbolverzeichnis

REF Artikelnummer · LOT Chargennummer · Lesen Sie die Bedienungsanleitung · Hersteller · Herstellungsdatum · Achtung · Zulässiges Körpergewicht · Hersteller · Verwendungsdatum · Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR)

Walking Sticks Instructions for Use (Table 1.A)

EN

Intended use and indication

Our walking sticks are designed for people with light mobility impairment with impairment to movements, compromised balance with sufficiently intact walking ability and impaired coordination. They are used to maintain, promote and stabilise walking or to partially relieve the strain on the lower limbs. The walking sticks can be used both indoors and outdoors. **It is imperative that the safety instructions are also observed!**

Contraindication

The use of walking sticks is unsuitable if there is a loss of limb in both arms or joint contractures/joint damage in both arms.

General safety information

Do not hang any bags, pouches or other objects on the walking stick! The walking stick may under **no circumstances be used for any other purpose than that for which it is intended.** e.g. for lifting or moving objects or as a tool for switching light switches or pressing buttons on lifts! It is essential that the ground has a good grip to ensure a secure hold of the walking stick! Avoid wet floors or surfaces such as gravel, sand, foliage, ice or snow! **Pay attention to stumbling points** such as unevenness, holes in the floor, loose floor coverings or edges, because the walking stick can unexpectedly slip away or sink in! Extra caution is recommended when lighting conditions are insufficient, since irregularities in the ground can then only be seen with difficulty! When adjusting the push-button, it must protrude from the hole as far as it will go (Fig. 2)! The holes for adjusting the walking stick undergo a certain amount of wear. It is important to ensure that they are not worn out, as this would prevent the push button from locking securely. When adjusting the clip, the plastic clip must have a positive fit when inserted (Fig. 1)! Prior to each use, make sure that all screw connections are firmly tightened!

Adjusting the walking stick

Warning! Please contact your specialist dealer to ensure proper functional and ergonomic adjustment! Incorrectly adjusted walking sticks may restrict the functionality of the walking stick or lead to overload or to a patient's overload! The walking stick is tailored for you as a patient in a proper condition, whereby it is individually adjusted to your body by your specialist dealer or health care specialist. If you have any doubts as to whether this is the case, please contact the responsible specialist personnel. The walking stick can only offer you the relief you desire if it is optimally adjusted to your body size. **Adjustment:** If your walking stick is fitted with a cap nut, this must be loosened by approx. half a turn anticlockwise prior to adjustment (Fig. 1). Unlock the height adjustment by pressing in the push button or pushing out the clip. Adjust the length of the walking stick to your body size. Then lock or pull the height adjustment back together. Lock the height adjustment by aligning the tubes so that the two locking holes are on top of each other, whereby the push-button engages again. In case of clip adjustment, reinsert the clip. **Following adjustment, the union nut must be tightened again.** Height-adjustable walking sticks can be shortened by max. 10 cm in the lower part. Non-adjustable walking sticks are shortened by adjusting the support tube to your size using a metal saw or a tube cutter. **Caution:** Risk of falling due to walking sticks being bent when the height adjustment is not locked correctly! Check the correct locking after each adjustment by attempting to twist or move the walking stick!

Use

There are many different ways to use the walking sticks and it all depends on the individual restrictions of the walking ability. Seek instruction in the use of the walking stick from your specialist dealer or health care specialist! The walking stick must not be used in water. Any penetrating water can lead to corrosion and consequently to an increased risk of breakage. Avoid prolonged contact of the walking stick with moisture. The walking stick must be dried appropriately when it comes into contact with water. The correct handling of the walking stick takes some getting used to. We recommend getting additional support from an assistant at the beginning. Always use the walking stick on the side opposite the injured leg or the leg that needs to be relieved! Distribute the walking stick close to the body, not at an angle facing outwards (Fig. 3)! You might fall otherwise! During use, grasp the handle of the walking stick completely and firmly with your hand! Always place the walking stick as straight as possible on the floor! Do not lean the walking stick at an angle! Do not place your arm/s to sit on. You will then be able to support yourself on the armrests when standing up! Wear shoes that are as comfortable as possible with flat soles so that your leg can better withstand additional strain! **If you do fall:** If possible, let the walking stick fall to the side so that you do not fall onto it! Have someone accompany and support you if possible, so that they can catch you! If you fall by yourself, try to remain calm and seek assistance! Do not instruct you in climbing stairs with a walking stick! When climbing stairs with a walking stick, it is important to hold on to the railing using your free hand (Fig. 4)! When climbing stairs with two walking sticks, hold both walking sticks together in one hand and make sure to hold on to the railing firmly using your free hand (Fig. 5)!

Precautionary measure

Using a walking stick places an unusual amount of strain on individual parts of the body! This may result in the following undesirable side effects: The hands may exhaustion pressure or chafing! Keep in mind that this can lead to pain and overexertion at the beginning or during prolonged exertion! It is important to take sufficient breaks!

Storage and care

Never store the walking sticks in the vicinity of heat sources such as furnaces, heaters or in places susceptible to heat in a car! Do not expose walking sticks to sunlight for prolonged periods of time! Strong sun or heat damages the plastic! Protect your walking sticks from toppling over and from damage to the pantiness! e.g. by using straps or holders! **The rubber buffer is a wearing part and must be replaced at regular intervals.** Walking sticks must only be used again after an extended period of non-use after having their suitability checked by qualified personnel!

Warning! Never clean the handle and rubber cap using oily substances! There is a risk of slipping! In the event of contamination, clean the walking stick using a mild cleaning agent and a soft cloth where necessary. Never use cleaners containing solvents, since these will damage the plastic! **Note:** Should disinfection be required, then a suitable disinfectant agent should be used. Please follow the manufacturer's instructions for use.

Limitation of use

The walking stick must only be subjected to loads in accordance with the manufacturer's instructions. **Observe the maximum permissible body weight that is specified on the product!** Please contact your specialist dealer in the case of greater loads or in doubt! A bent walking stick must not be used anymore, as this walking stick no longer provides stability! Because of the risk of breakage! **Note:** All serious incidents that occur in connection with the product must be reported to the manufacturer and the competent authority of the Member State in which the user and/or the patient is located.

Re-use (rental) / duration of use

We shall only accept liability pursuant to the Product Liability Act for the initial placing of our products on the market. We only consent to reuse if we have first inspected the product. **The service life of the walking stick is limited to 2 years.** The user shall be responsible for the continued use of the walking stick after this time.

Warranty and liability

You have purchased a high-quality Osenberg product. In the event of a justified material defect in spite of the higher quality standards, Osenberg reserves the right, as part of a 12-month warranty, to either repair the defective item or replace it with a defect-free follow-up delivery, at its own discretion. Please note that stricter legal regulations are applicable to our finished products, in particular custom-made products. We shall not be liable for any damage caused by modifications to our products. The warranty does not cover defects attributable to wear and tear or improper handling. Wear parts are excluded from the warranty. Only original replacement parts and accessories must be used! Please contact your specialist dealer for replacement parts, accessories and repairs.

Disposal	Accessories
Please consult your specialist dealer about the regional disposal regulations.	The approved accessories for your walking aid can be found at: https://shop.osenberg.com/downloads-to-the-product/

Technical data	Replacement parts
Table 1.A	Table 1.B

Symbol dictionary

REF Item number · LOT Batch number · Read the operating instructions · Attention · Manufacturer · Date of manufacture · Permissible body weight · This product complies with the requirements of Regulation (EU) 2017/745 (MDR)

Mode d'emploi des cannes (tableau 1.A)

FR

Destination et indication

Nos cannes sont destinées aux personnes dont la mobilité est légèrement réduite suite à une détérioration de la fonction motrice, à une atteinte de l'équilibre, permettant encore une aptitude à la marche suffisante, et à une déglutition de la coordination. Elles servent à maintenir, à favoriser et à stabiliser la marche ou à soulager partiellement une extrémité inférieure. Les cannes peuvent être utilisées à l'intérieur comme à l'extérieur. **Veuillez impérativement respecter les consignes de sécurité !**

Contre-indication

L'utilisation de cannes ne convient pas en cas de perte de membres au niveau des deux bras ou de contractures et/ou lésions articulaires sur les deux bras.

Consignes de sécurité d'ordre général

N'accrochez pas de sacs, poches ou autres objets à votre canne ! **N'utilisez en aucun cas** la canne à **une fin autre que celle pour laquelle elle est prévue**, par ex. comme levier ou pour déplacer des objets ou encore comme aide à la commutation d'interrupteurs ou de boutons d'ascenseur ! Un sol présentant une bonne adhérence est primordial pour le maintien sûr de la canne ! Evitez les terrains ou sols humides, comme les graviers, le sable, les feuilles mortes, le verglas ou la neige ! **Veillez à ne pas trébucher sur des obstacles** tels que des irrégularités ou trous dans le sol, revêtements de sols non adhérents ou bordures, le canne risquant de déraper inopinément à leur contact ou de s'enfoncer ! Il convient de faire preuve d'une prudence particulière en cas de luminosité insuffisante qui empêche quasiment de distinguer les irrégularités du sol ! Si la canne s'ajuste par bouton, ce dernier doit dépasser de l'alésage jusqu'en butée (fig. 2) ! Les trous de l'alésage de la canne soient sujet à une usure. Il faut veiller à ce que le bouton ne puisse plus se verrouiller sur du bouton ne serait alors plus garanti. Dans le cas du réglage par clip, veillez à mettre le clip en plastique partiellement en place (fig. 1) ! Avant toute utilisation, contrôlez que tous les assemblages par vis sont fermement serrés !

A propos de l'ajustement de la canne

Avertissement ! Pour un réglage fonctionnel et ergonomiquement correct, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé ! Incorrectement réglée, une canne peut avec une limite limitée voire même de la surcharge ou une surcharge du patient ! Votre canne vous est livrée comme produit individuel. Vous vous voyez remettre et ajustée individuellement à votre morphologie par le revendeur spécialisé ou le personnel médical. Si vous n'êtes pas sûr que tel soit le cas, veuillez vous adresser aux spécialistes compétents. Votre canne ne peut vous apporter le soulagement souhaité que si elle est ajustée à votre taille. **Ajustage :** Si votre canne est équipée d'un écrou-chapeau, celui-ci doit être desserré d'environ un tour avant l'ajustage de la desserrer d'un demi-tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (figure 1). Déverrouiller le réglage en hauteur en appuyant sur le bouton ou en enclenchant le clip. Adaptez la longueur de la canne à votre taille en faisant coulisser les tubes. Ensuite, bloquez le tube inférieur de façon à ce que les deux trous de fixation se trouvent l'un au-dessus de l'autre, de sorte que le bouton puisse s'enclencher. Si le réglage se fait par clip, remettez le clip en place. **Une fois le réglage effectué, il faut resserrer fermement l'écrou à chapeau.** Les cannes réglables en hauteur peuvent être raccourcies de 10 cm max en partie basse. Quant aux cannes non réglables, il peut les raccourcir en adaptant le tube support à votre taille à l'aide d'une scie à métaux ou d'un coupe-tubes. **Prudence :** Risque de chute si votre canne cède suite à un verrouillage incorrect du dispositif de réglage en hauteur ! Après tout ajustage, contrôlez que le verrouillage soit correct en essayant de faire tourner ou coulisser la canne !

Utilisation

L'usage qui est fait de la canne peut beaucoup varier et il est fonction de l'aptitude à la marche du patient. Demandez à votre revendeur spécialisé ou au personnel médical de vous initier à l'emploi approprié de votre canne. Ne utilisez pas votre canne dans l'eau. Tout pénétrant d'eau dans la canne peut entraîner la formation de corrosion et accroître ainsi le risque de rupture. Evitez un contact prolongé de votre canne avec l'humidité. Si elle est humide, séchez votre canne. Le maniement sûr de votre canne requiert un peu de pratique. Nous vous recommandons donc de faire appel au début au soutien supplémentaire d'un assistant. Utilisez toujours la canne du côté opposé à la jambe blessée ou à la jambe que vous devez ménager ! Gardez la canne le plus près du corps, et non de biais vers l'extérieur ! Vous pourriez sinon faire une chute ! Durant l'utilisation, appliquez toute la main sur la poignée de la canne et mettez-la fermement ! Appliquez toujours la canne droite au sol ! Ne pas pencher la canne ! Ne pas appuyer, d'posiser votre avant-bras. Vous pourrez ainsi prendre appui sur les accoudoirs en vous levant ! Portez des chaussures aussi confortables que possible, avec des talons plats, pour que la jambe puisse mieux supporter la sollicitation supplémentaire. **Si vous devez quand même un jour faire une chute :** Laissez tomber la canne si possible sur le côté pour que vous ne tombiez pas dessus. Si possible, demandez à une tierce personne de vous soutenir et de vous rattraper ! Si vous vous occupez vous-même, essayez-vous de rester calme. Si possible, demandez au spécialiste de vous initier à la pratique des escaliers avec une canne. Pour monter ou descendre les escaliers avec une canne, veuillez impérativement vous tenir à la main libre ! Pour monter les escaliers avec deux cannes, tenez-les toutes les deux dans une main et tenez-vous impérativement à la main courante avec votre main libre (figure 5).

Précautions

Certaines parties du corps sont inhabituellement et fortement sollicitées du fait de l'utilisation d'une canne. Les effets indésirables pouvant s'ensuivre sont les suivants : Des meurtrissures et écorchures peuvent apparaître aux mains. Tenez compte du fait que cela peut entraîner des douleurs et un effort excessif au cours de sollicitation prolongée ! Faites suffisamment de pauses entre les efforts.

Entreposage et entretien

Ne laissez jamais la canne à proximité de sources de chaleur, comme un poêle, un radiateur ou sur la plage arrière de votre voiture ! Ne laissez pas la canne exposée aux rayons du soleil durant une durée prolongée ! Le rayonnement intense du soleil ou une forte chaleur endommage la matière plastique ! Veillez à ce que votre canne ne tombe pas et que sa pointe ne soit pas endommagée ! Utilisez des supports ou des sangles appropriés ! **Le tampon caoutchouc est une pièce d'usure et doit être remplacé régulièrement.** Si elle ne sert pas durant une période prolongée, la canne doit faire l'objet d'un contrôle préalable par un spécialiste avant d'être de nouveau utilisée. **Avertissement !** Ne nettoyez jamais la poignée et le tampon caoutchouc avec des substances huileuses ! Risque de dérapage ! Si vous souhaitez nettoyer votre canne, utilisez un détergent doux et un chiffon doux. N'utilisez jamais de détergents contenant des solvants car ils attaquent le plastique ! **Remarque :** Si la canne doit être désinfectée, utilisez un désinfectant approprié. Respectez les conseils d'utilisation du fabricant.

Restriction d'utilisation

Soumettez la canne uniquement à la charge limite indiquée par le fabricant. **Tenez compte du poids maximal admissible de l'utilisateur indiqué sur le produit !** Si la charge à appliquer est supérieure, ou en cas de doute, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé. Si elle est déformée ou endommagée, veuillez ne plus utiliser la canne. Elle ne vous offre plus de stabilité nécessaire. A cause du risque de rupture, il n'est pas non plus permis de redresser une canne déformée ! **Remarque :** Tous les incidents graves qui surviennent en lien avec le produit doivent être notifiés au fabricant et à l'autorité compétente de l'Etat membre où l'utilisateur et/ou le patient est établi.

Résultation (location) / durée d'utilisation

Notre responsabilité du fait des produits défectueux est engagée en vertu de la loi y afférente uniquement dans le cadre de la première mise en circulation de nos produits. Nous donnons notre accord à une éventuelle réutilisation uniquement si nous avons au préalable contrôlé le produit. **La durée de vie de la canne est limitée à deux ans.** Au-delà de cette période, l'utilisation de la canne relève de la responsabilité de son utilisateur.

Prestation de garantie et responsabilité

Vous avez fait l'acquisition d'un article de qualité de la marque Osenberg. Si, en dépit de la conformité aux plus hautes normes de qualité, vous pouvez légitimement faire valoir la garantie pour cause de vice, Osenberg aura le droit, dans le cadre de la garantie de 12 mois, soit de remédier au vice soit de remplacer cet article par un autre exempt de vice : à son gré. Veuillez noter que des lois plus sévères s'appliquent à nos produits finis, en particulier nos fabrications sur mesure. Osenberg ne saurait être tenu pour responsable des dommages causés par des modifications de nos articles. La prestation de garantie ne comprend pas les vices dus à l'usure ou à un maniement impropre. La garantie exclut les pièces d'usure. Il est permis d'utiliser uniquement des pièces de rechange et accessoires d'origine ! Pour les pièces de rechange, les accessoires et les réparations, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé.

Mise au rebut	Accessoires
Veuillez vous informer auprès de votre revendeur spécialisé au sujet des prescriptions de mise au rebut en vigueur dans votre région.	Vous trouverez les accessoires homologués pour votre canne sur : https://shop.osenberg.com/en/downloads-to-the-product/

Caractéristiques techniques	Pièces de rechange
Tableau 1.A	Tableau 1.B

Légende

REF Réf. article · LOT Numéro de lot · Veuillez lire le mode d'emploi · Attention · Fabricant · Date de fabrication · Poids admissible de l'utilisateur · Cet article est conforme aux exigences du règlement (UE) 2017/745 (relatif aux dispositifs médicaux)

Manual de instrucciones de los bastones (Tabla 1.A)

ES

Uso previsto e indicaciones

Nuestros bastones están pensados para personas con una leve reducción de la movilidad debida a un deterioro de la marcha, una alteración del equilibrio con una capacidad de caminar suficiente y comprometimiento de la coordinación. Sirven para mantener, reforzar y asegurar la marcha o para aliviar la carga parcialmente de una de las extremidades inferiores. Los bastones pueden utilizarse tanto en interiores como en exteriores. **El usuario debe leer obligatoriamente las indicaciones de seguridad.**

Contraindicaciones

El uso de bastones no está indicado para personas que hayan perdido ambos brazos o que sufran contracturas o daños articulares en ambos brazos.

Indicaciones de seguridad

No se deben colgar bolsos, bolsas ni otros objetos en el bastón. El bastón no se debe usar **bajo ningún concepto para fines extraños** como elevar o trasladar objetos ni como ayuda para encender interruptores o botones de ascensor. La adherencia del suelo es esencial para el apoyo seguro del bastón. No se debe utilizar en suelos húmedos ni subsuelos como grava, arena, follaje, hielo o nieve. Debe **tenerse cuidado con los puntos de tropiezo**, como baches o bordes, ya que el bastón puede resbalarse o hundirse inesperadamente. También hay que prestar especial atención cuando la iluminación sea insuficiente, ya que las irregularidades del terreno son difíciles de detectar. En la regulación del botón pulsador, este debe sobresalir del orificio hasta el máximo (fig. 2). Los agujeros para ajustar el bastón están sujetos a un desgaste determinado. Hay que procurar no cubrirlos, ya que, de hacerlo, ya no se podría garantizar un bloqueo seguro del botón de presión. En la regulación de clip, el clip de plástico se debe colocar en unión positiva (figura 1). Antes de cada uso se debe comprobar si todas las uniones atornilladas están bien apretadas.

Ajuste del bastón

Atención: Para realizar un ajuste funcional y ergonómico, es preciso acudir al distribuidor. Un mal ajuste puede limitar la funcionalidad del bastón o provocar una carga excesiva o incorrecta para el usuario. El bastón está ajustado a medida para usted y se le entrega al usuario en el estado correspondiente a su constitución. Su distribuidor especializado o su personal sanitario le ayudarán individualmente a que su cuerpo pelo revendedor especializado o su equipo médico. Si no sabe si cumple con lo anterior, le aconsejamos que se dirija a su distribuidor especializado o a su personal sanitario. El bastón podrá ayudarle a aliviar la carga de las extremidades inferiores solamente si está ajustado a su estatura. **Ajuste:** Si el bastón está equipado con una tuerca de racor, esta se debe aflojar antes del ajuste girándola aprox. media vuelta en sentido antihorario (figura 1). A continuación, se debe desbloquear el mecanismo de regulación de la altura apretando el botón o sacando el clip a presión. Es posible ajustar la longitud del bastón a la estatura extendiendo o contrayendo los tubos de apoyo. Para volver a bloquear el mecanismo de regulación de la altura se deben alinear los tubos de manera que dos orificios de bloqueo coincidan para poder volver a encajar el botón de presión. Si se regula con el clip, hay que volver a colocar el clip. **Una vez ajustada la altura, se debe volver a apretar la tuerca de racor.** Los bastones con altura regulable se pueden acortar 10 cm como máximo en la parte inferior. Los bastones no ajustables se pueden acortar para adaptarlos individualmente a la estatura del usuario mediante el tubo de apoyo. Para ajustar el bastón podría ceder y hacer caer sobre el usuario si no se bloquea el mecanismo de regulación de la altura correctamente. Después de cada ajuste debe comprobarse si el bloqueo es correcto intentando girar o desplazar los apoyos.

Uso

El uso del bastón es muy variado y depende de las limitaciones de la capacidad de andar de cada usuario. El distribuidor o el personal sanitario pueden ofrecer instrucciones de uso del bastón a los pacientes. El bastón no debe utilizarse en agua porque la penetración de agua puede provocar corrosión y, por tanto, un aumento del riesgo de rotura. Debe evitarse el contacto prolongado con humedad. En caso de humedad, secar adecuadamente el bastón. El manejo correcto del bastón requiere un poco de práctica. Por eso, es recomendable que el usuario se apoye en un otra persona adicionalmente al principio. El bastón debe usarse del lado opuesto a la pierna lesionada o que deba descargar. El bastón se debe llevar pegado al cuerpo, no en diagonal hacia fuera (figura 3). De lo contrario, el usuario podría caerse. Durante su uso debe agarrarse la empuñadura del bastón con la mano total y firmemente. El bastón debe colocarse en el suelo siempre de forma lo más recta posible. No se debe inclinar el bastón ni colocar el brazo/los brazos encima. Si no, podría caerse en caso de chuke derrotado. Por lo tanto, se puede apoyarse en los reposabrazos para levantarse. Es preferible llevar calzado cómodo y plano para que la pierna pueda hacer frente mejor a las cargas adicionales. **En caso de caída:** Si es posible, deje caer el bastón por el lado para no caerse sobre él. Si es posible, pídale a alguien que le acompañe o le ayude a levantarse. Si se cae por sí mismo, intente mantener la calma. Si es posible, el usuario debe contar con una persona que le ayude a levantarse. No se le puede dar instrucciones para subir escaleras con un bastón. Para subir escaleras con un bastón, el usuario debe agarrarse obligatoriamente a la barandilla con la mano libre (figura 4). Si se utiliza dos bastones, el usuario debe coger los dos con una mano y agarrarse obligatoriamente a la barandilla con la mano libre para subir escaleras (figura 5).

Medidas de precaución

Cuando se utiliza un bastón, algunas partes del cuerpo pueden verse sometidas a una fuerte sobrecarga. Como consecuencia, pueden producirse estos efectos secundarios: Puntos de presión y rozaduras en las manos. Hay que tener en cuenta que, al principio o con una sobrecarga prolongada, pueden aparecer dolores y fatiga. Es conveniente hacer suficientes pausas.

Almacenamiento y cuidado

El bastón no debe guardarse nunca cerca de fuentes de calor como hornos, radiadores o la bandeja del coche. Tampoco debe exponerse a la radiación solar directa durante periodos prolongados. El sol y el calor intensos dañan el plástico. El bastón debe protegerse de caídas y daños en la pintura. **El protector de goma es una pieza de desgaste y se tiene que cambiar regularmente.** Si el bastón no se utiliza durante mucho tiempo, solo puede volver a usarse tras una inspección previa por parte de un especialista. **Advertencia:** No limpiar la empuñadura y el protector de goma con sustancias oleosas. Esto entrañaría peligro de resbalones. Si es necesario, el bastón puede limpiarse con un producto de limpieza suave y un paño limpio. Nunca se deben emplear detergentes con disolventes, ya que estos dañan el plástico. **Nota:** Si es necesario desinfectar el bastón, se debe utilizar un desinfectante adecuado. Respetar las indicaciones del fabricante.

Limitación de uso

El bastón solo debe soportar la carga indicada por el fabricante. **En el producto se especifica el peso corporal máximo admisible.** Para pesos más altos o en caso de duda, los usuarios pueden preguntar al distribuidor. Un bastón torcido o dañado nunca se debe volver a utilizar porque deja de proporcionar la estabilidad necesaria. Un bastón torcido tampoco se debe enderezar debido al peligro de rotura. **Nota:** Todos los acontecimientos graves que se produzcan en relación con el producto se deben notificar al fabricante y a las autoridades competentes del Estado miembro en el que el usuario y/o paciente.

Resultización (prêtamos)/vida útil

Asumimos la responsabilidad conforme a la ley de responsabilidad por productos defectuosos (Produkthaftungsgesetz) únicamente para la primera puesta en servicio de nuestros artículos. Solo autorizamos las resultalizaciones si hemos inspeccionado los productos previamente. **La vida útil del bastón está limitada a 2 años.** A partir de entonces, la responsabilidad por el uso/puesta en del bastón recae sobre el usuario.

Garantía y responsabilidad

Este es un producto de buena calidad de Osenberg. Si, a pesar de los máximos estándares de calidad, se produce un defecto material justificado, Osenberg tiene derecho a reparar el objeto defectuoso o a reemplazarlo por otro no defectuoso en el marco de una garantía de 12 meses, a su discreción. Hay que tener en cuenta que las leyes que se aplican a nuestros productos, particularmente a los modelos especiales, son muy estrictas. No podemos asumir la responsabilidad por daños ocasionados por alteraciones en nuestros productos. Los defectos causados por desgaste o por un manejo inadecuado no están incluidos en la garantía. Solo se deben utilizar piezas de repuesto y accesorios originales. Para pedir piezas de repuesto, accesorios y reparaciones, el usuario debe dirigirse al distribuidor especializado.

Eliminación	Accesorios
Consulte además pedir información al distribuidor sobre las normas de eliminación regionales.	Puede consultar los accesorios autorizados para el bastón en: https://shop.osenberg.com/en/downloads-to-the-product/

Datos técnicos	Piezas de repuesto
Tabla 1.A	Tabla 1.B

Lista de símbolos

REF Referencia · LOT Número de lote · Leer el manual de instrucciones · Atención · Fabricante · Fecha de fabricación · Peso corporal admisible · Este producto cumple los requisitos del Reglamento (UE) 2017/745 (Reglamento sobre los productos sanitarios)

Instruções de utilização de bengalas (Tabela 1.A)

PT

Finalidade e Indicação

As notas bengalas destinam-se a pessoas com uma leve restrição da mobilidade com comprometimento do movimento, comprometimento do equilíbrio com capacidade de caminhada suficiente e comprometimento da coordenação. As mesmas servem para manter, promover e garantir a marcha ou o alívio parcial de uma extremidade inferior. As bengalas podem ser usadas em ambientes interiores e externos. **É imprescindível que também observe as instruções de segurança!**

Contraindicação

A utilização das bengalas não se adequa em caso de perda de extremidades em ambos os braços ou de contraturas/lesões de articulações em ambos os braços.

Informações gerais de segurança

Não pendure malas, sacos ou outros objetos na bengala! A bengala **não deve ser usada para finalidades diferentes** das que lhe foram destinadas, por exemplo, para elevar ou movimentar objetos ou como um auxílio de comutação para interruptores elétricos ou botões de elevador! A aderência ao solo é crucial para uma f

Bruksanvisning stöder (tabell 1.A)

NO

Bruksområde og indikasjon

Vårt stöder er ment for personer med lettere mobilitetsrelaterte funksjonsnedsettelser på grunn av skader på bevegelsesapparatet, redusert balanse med tilstrekkelig intakt gangevne eller reduseret koordinasjon. Formålet er å opprettholde, fremme og øke gangevne, drivkraft og avslutning av nedre ekstremitetene. Stöder kan brukes både inne og ute. **Følg også nøye sikkerhetsanvisningene!**

Kontraindikasjoner

Bruk av stöder vanger seg ikke ved tap av ekstremitetter på begge armer eller leddkontrakturer/leddskader på begge armer.

Generelle sikkerhetsanvisninger

Ikke hæng vesker, paraplyer eller andre gjenstander på stöderen! Stöderen **må ikke brukes til annet enn bevegelse!**, som f.eks. som løftestang eller for å flytte gjenstander eller å trykke på en lysbryter eller heisknapp! Underlagets beskaffenhet er avgjørende for at stöderen skal ha godt grep! Unngå fuktige gulv og steder dekket av gras, sand, løs is og snø! Vær opmerksom på sirkulasjonen som sjeldnere, kjøligere, blekere, lavere gulvdeler eller kanter, for her kan det forekomme sirkulasjonsforstyrrelser som fører til nedsatt følsomhet og redusert ytelse, som uregelmessigheter i bakken under stöler forhold er mindre synlige! Ved justering av trykknappen må knappen sprette ut av hullet helt til anslag (bilde 2)! Hulleme man justerer stöleren med er utstyrt med en «to vis stilling». Spikk at hulleme ikke blir tilstrekkelig tørke, for da vil ikke trykknappen gå inikjøret i lås lenger. Ved justering av lengden er det nødvendig med en plastbøse som ville ringe (bilde 1)! Kontroller for hver bruk at skruerforbindelsene er strammet godt!

Justering av stöleren

Advarsel! Ta kontakt med forhandleren for å få en funksjonsrettig og ergonomisk innstilling! En feilaktig justering av stöleren kan begrense stölens funksjonsevne eller føre til over- og feilbelastning hos brukeren! Forhandleren er eller sykehuspersonalet utleverer deg som bruker stöler i feilfri stand og tilpasset individuelt til din kropp. Sensorn du er sulker i er ikke en del av stöler, men er en del av det medfølgende sikkerhetsutstyret. Stöler gir ikke avslutning for ankler! Ved justering av stöler er det viktig at du er sulker i stöler er utstyrt med en hettemutter skal denne lukkes med ca. en halv omdreining mot klokken før man utfører justeringer (bilde 1). Frigjør håndjustereringen ved å trykke inn trykknappen eller trykke på utløserknappen. Ved justering av lengden på stöler er det viktig at du er sulker i stöler er forsiktig og hvis man er i tvil, bør man ikke justere stöler selv. Lås håndjustereringen med å justere skrue på stöler. Lås håndjustereringen ved å justere skrue på stöler. Ved justering av lengden er det nødvendig med en plastbøse som ville ringe (bilde 1)! Kontroller for hver bruk at skruerforbindelsene er strammet godt!

Advarsel! Ta kontakt med forhandleren for å få en funksjonsrettig og ergonomisk innstilling! En feilaktig justering av stöler kan begrense stölens funksjonsevne eller føre til over- og feilbelastning hos brukeren! Forhandleren eller sykehuspersonalet utleverer deg som bruker stöler i feilfri stand og tilpasset individuelt til din kropp. Sensorn du er sulker i er ikke en del av stöler, men er en del av det medfølgende sikkerhetsutstyret. Stöler gir ikke avslutning for ankler! Ved justering av stöler er det viktig at du er sulker i stöler er utstyrt med en hettemutter skal denne lukkes med ca. en halv omdreining mot klokken før man utfører justeringer (bilde 1). Frigjør håndjustereringen ved å trykke inn trykknappen eller trykke på utløserknappen. Ved justering av lengden på stöler er det viktig at du er sulker i stöler er forsiktig og hvis man er i tvil, bør man ikke justere stöler selv. Lås håndjustereringen ved å justere skrue på stöler. Lås håndjustereringen ved å justere skrue på stöler. Ved justering av lengden er det nødvendig med en plastbøse som ville ringe (bilde 1)! Kontroller for hver bruk at skruerforbindelsene er strammet godt!

Bruk av stöler

Bruk av stöler kan variere veldig og er avhengig av de individuelle begrensningene i gangevnen. Be forhandleren eller sykehuspersonalet om en opplæring! Ved bruk av stöler: Bruk av stöler kan er ikke tillatt. Vanen som trenger for å kunne bruke stöler er ikke for kunne hånden er stöler. Vi anbefaler at man derfor i starten for starte en hjelperson. Bruk alltid stöler på motsatt side av benet som er skadet eller skal skånes! Gå med stöler: Gå med stöler: Gå med stöler: